

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 10: **Konrad Wachsmann**

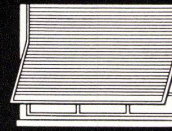
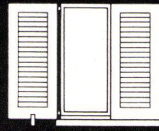
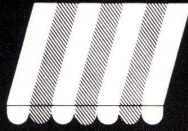
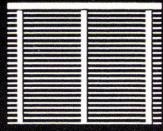
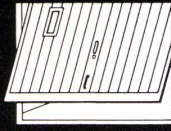
PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

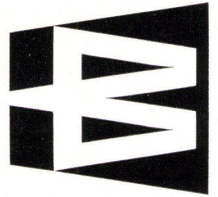
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zürich Tel. (051) 23 63 82  
 Luzern Tel. (041) 6 37 75  
 Chur Tel. (081) 2 17 51  
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01  
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

# W. BAUMANN HORGEN

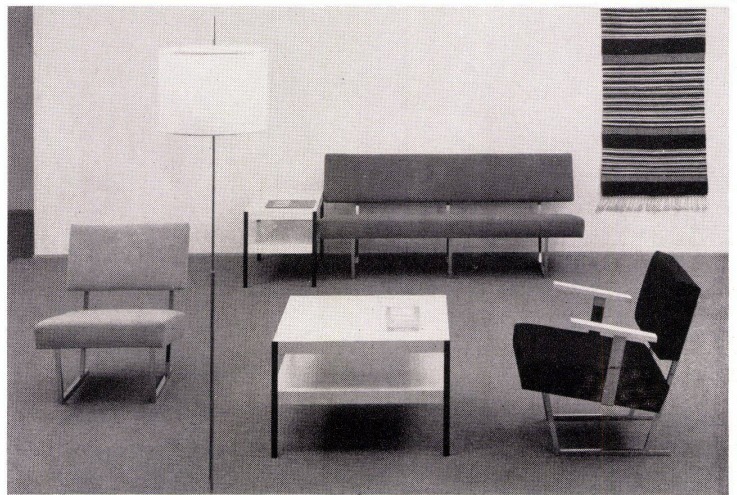


Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 92 40 57

Sitzgruppe Entwurf Peter Staiger  
 Teetisch und Anstellisch in Ahorn  
 schwarz lackiertes Winkeleisen  
 Sitzmöbel Gestell Stahlrohr verchromt  
 Armlehnen Ahorn Polster Stoffbezug

Teetisch Fr. 180.— Anstellisch Fr. 160.—  
 Polsterbank inkl. Stoff Fr. 635.—  
 Fauteuil inkl. Stoff Fr. 288.—



## Keller+Bard Basel

Möbel und Innenausbau  
 Laden Bäumleingasse 22  
 Basel Tel. 061 24 96 89  
 eigene Möbelwerkstätten



Geheizt wird mit

OERTLI Oelbrenner

### Montage- und Servicestellen:

Aarau, Aigle, Baden, Basel, Bellinzona,  
 Bern, Biel, Burgdorf, LaChaux-de-Fonds,  
 Chur, Delémont, Fribourg, Genève,  
 Glarus, Hilterfingen, Interlaken, Klosters,  
 Langenthal, Lausanne, Locarno, Lugano,  
 Luzern, Neuchâtel, Olten, Rapperswil,  
 Saanen-Gstaad, Schaffhausen, Schwyz,  
 Solothurn, Spiez, Sursee, Stans, St. Gal-  
 len, St. Moritz, Thun, Tramelan, Visp,  
 Wil SG, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich

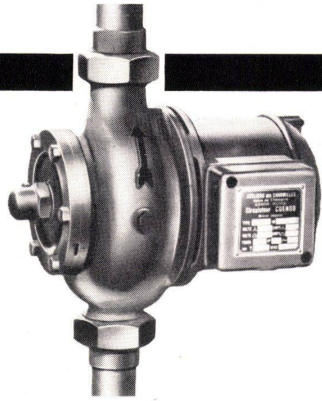
Ing. W. Oertli AG. Dübendorf



Wünschen Sie:  
angenehme Wärme,  
sparsamen Betrieb  
Komfort...  
bestimmt,  
nicht wahr?

Dann wählen Sie  
ohne Zweifel:  
**CUÉNOD - Brenner Typ  
SUPER-DELTA  
CUÉNOD - Umwälzpumpe**

Sie sind geräuschlos,  
betriebssicher und geben  
Ihrem Heim die eigentliche  
«Komfort-Versicherung»  
bei niedrigsten Heizkosten.



**ATELIERS DES CHARMILLES S.A.  
USINE DE CHATELAINE  
CHATELAINE-GENEVE TEL. 022 / 33 24 40  
ZÜRICH 5 NEUGASSE 116 TEL. 051 / 42 51 16**

# Fenster + Fassaden Elemente

**Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54  
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39**

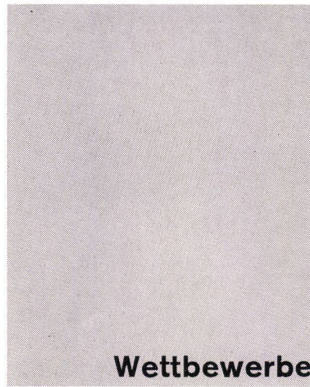
**ALUH**

sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügel-fenster hergestellt.

**IS|AL**

sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

**SCHMIDLIN**



## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Reformierte Kirche in Walchwil

Projektwettbewerb unter allen im Kanton Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht amten die Fachleute Paul Trüding, St. Gallen; Hans v. Meyenburg, Zürich; Werner Stücheli, Zürich. Für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen Fr. 8000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Franken bei der Kirchengutsverwaltung der prot. Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstraße 13, Zug, bezogen werden.

#### Exerzitienhaus Montcroix in Delsberg

Veranstalter ist das Oeuvre des Retraites Fermées, welches einen Ort für christliche Besinnung in der Stille schaffen will. Der erste Programmpunkt umfaßt deshalb eine stille Zone, enthaltend eine Kapelle und einen Vortragssaal für je 100 und einen Speisesaal für 65 Personen sowie 65 Einzelzimmer. Ein Vortragssaal für 30 Personen und Schlafräume für ebensoviele Leute liegen außerhalb der stillen Zone. Endlich gehören die nötigen Räume für Personal, Küche usw. zum Bauprogramm. Teilnahmeberechtigt sind römisch-katholische Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens 1. August 1960 im Berner Jura (inbegriffen Biel), Basel-Stadt, Basel-Land und im solothurnischen Bezirk Dorneck-Thierstein niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Architekten im Preisgericht: Albert Cingria, Genf; Franz Füeg, Solothurn; Marcel Matthey, Freiburg; Ersatzmann Justus Dahinden, Zürich. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 11500.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Ablieferungstermin 15. Januar 1961. Einzureichen sind Lageplan 1:500 und 1:200, Pläne, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltsberechnung, kurzer Bericht. Die Unterlagen können bei Herrn Bernard Rais, Courtételle, gegen Hinterlegung von Fr. 60.- bezogen werden.

### Entschiedene Wettbewerbe

#### Schulhausanlage «Hoffnungsgut» in Bischofszell

Zur Erstellung von honorierten Vorprojekten wurden in der ersten Stufe die vier ortsansässigen Architekten, in der zweiten Stufe die Verfasser der beiden ausgewählten generellen Projekte eingeladen. Zur Ausführung empfohlen wurde das Projekt von Architekt Franz Bucher, Bischofszell. Als Fachberater der Schulvorsteherschaft Bischofszell amtierte Architekt Paul Hirzel, Wetzikon.

#### Kantonsschule auf dem Areal Rämibühl in Zürich 7

1. Preis Fr. 13000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung E. Neuenchwander und R. Brennenstuhl, Zürich. 2. Preis Fr. 11000.- Robert Landolt, Zürich. 3. Preis Fr. 10000.- Otto Glaus, Mitarbeiter Walter Kern, Zürich. 4. Preis Fr. 8000.- Felix Rebmann, Zürich. 5. Preis Fr. 7000.- Gebrüder Pfister, Mitarbeiter Eduard Waldvogel und Heinrich Zünd, Zürich. 6. Preis Fr. 6000 G. P. Dubois und H. Wenger, Zürich. Ankauf: Walter Moser und Walter Ziebold, Helsinki. Ankauf: Ernst Rüeegger, Zürich.

#### Künstlerische Gestaltung der Glaswände in der neuen Heiliggeist-Kirche in Suhr AG

Zum Wettbewerb waren folgende Künstler eingeladen: Ferdinand Gehr, Altstätten SG. Willi Helbling, Brugg. Leo Leuppi, Zürich. Paul Schmidiger, Paris/Suhr. Das Preisgericht mit den Fachleuten Hanns A. Brüttsch, Architekt BSA SIA, Zug (als projektierender Architekt), Hermann Baur, Architekt BSA SIA, Basel, Max Brändle, Architekt, Suhr/Aarau empfiehlt den Entwurf von Ferdinand Gehr zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung.

#### Frauenklinik, Unfallklinik, zusätzliche Bettenstation des Kantonsspitals Zürich

In einem auf vier eingelaufene Architekten beschränkten Projektwettbewerb für eine Frauenklinik, eine Unfallklinik und weiterer Bettenstationen des Kantonsspitals Zürich auf dem Areal der Frauenklinik in Zürich hat das Preisgericht unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Dr. P. Meierhans folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis Fr. 6000.-: Architekten H. Weideli und Gattiker, Mitarbeiter Architekt E. Kuster, Zürich. 2. Preis Fr. 5000.-: Architekt BSA SIA Alois Müggler, Zürich. 3. Preis Fr. 3500.-: Architekt BSA SIA Werner Frey, Mitarbeiter Architekt SIA Albert Braendle, Zürich. 4. Preis Fr. 1500.-: Architekt BSA SIA Robert Landolt, Zürich.

Außer den zuerkannten Preisen erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.-. Das Preisgericht hat dem Regierungsrat empfohlen, die Verfasser der im 1. und 2. Rang stehenden Projekte mit der Weiterbearbeitung der Pläne zu beauftragen.